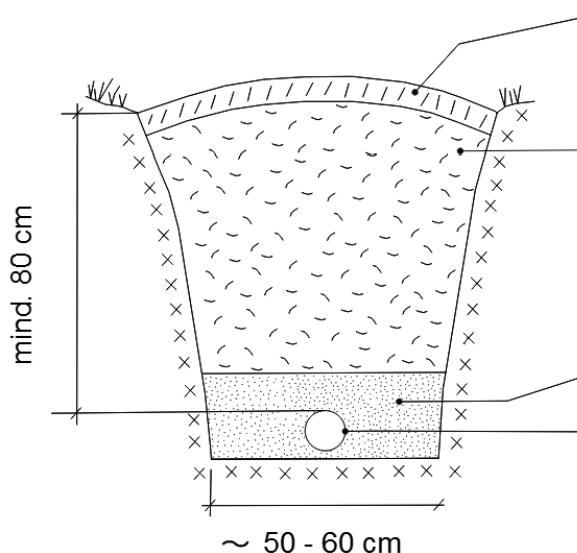


2240.849.45 / 13.10.2022 / ME

ENTWÄSSERUNG – DRAINAGE/SAUGER

Normalprofil 1:20 – Variante A



Humus aus Grabeinaushub,
Überhöhung bei Wiedereinfüllung.

Grabenauffüllung mit Aushubmaterial,
nicht verdichten.

Rohrumhüllung aus Split/Kies. Keine grösseren
Steine (max. faustgross) direkt auf Rohrleitung
einbringen.

Sickerrohr (PE/PP/Ton)

Betreffend Grabensicherung und -mindestbreite sind die SUVA Richtlinien zu beachten.

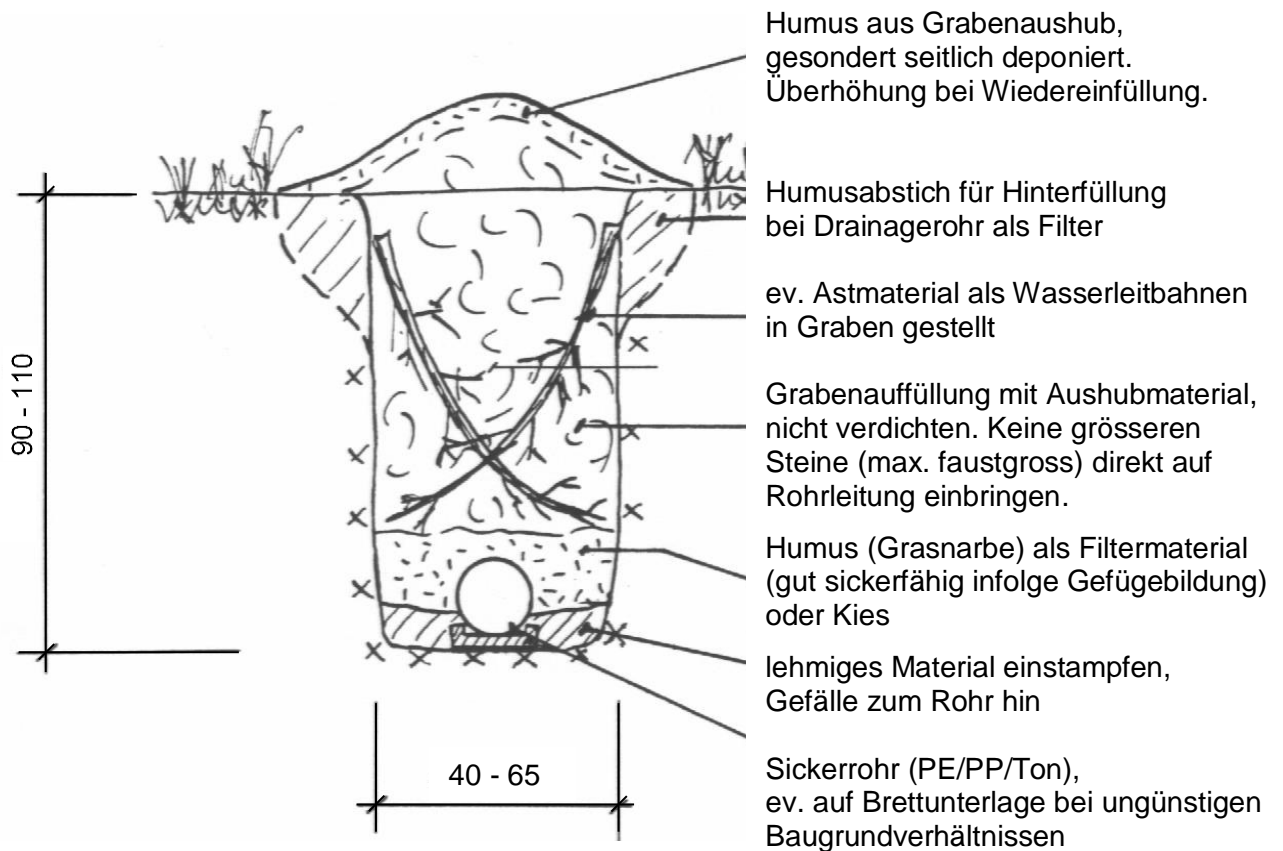
Hinweise für die Projektierung/Realisierung

Siehe Merkblatt «Hinweise zur Projektierung und Realisierung von Drainagen»

Bodenschutz (siehe auch Merkblatt «Bodenschutz bei Meliorationsprojekten»)

- Ausführung nur bei gut abgetrocknetem Boden
- Boden nur mit Raupenfahrzeugen befahren
- Maschineneinsatz nach Nomogramm
- Abtrag, Zwischenlagerung und Wiedereinbau getrennt nach Oberboden und Unterboden
- Zwischenlagerung des Bodens seitlich entlang des Grabens (Linienbaustelle; siehe Merkblatt «Musterbauweise U-Graben» des Kantons Zürich)
- Ungeeignetes Material für die Überdeckung der Leitung ist abzuführen.
- Humusierung mit Überhöhung (natürliche Setzung innert 1-2 Jahr)
- Bei Handeinbau Grasnarbe mit Gras nach unten als Filtermaterial verwendbar (gut sickertfähig infolge Umbau Gefügebildung)

Normalprofil 1:20 – Variante B



Betreffend Grabensicherung und -mindestbreite sind die SUVA Richtlinien zu beachten.

Verlegung Tonrohre auf Brettunterlage und mit Tannästen



Einleitung Sickerleitung in Sammelleitung

Kunststoffrohre via Muffen und Abzweiger. Tonrohren gemäss Grafik (Grubinger, 2015) oder Bild unten. Dabei ist zu beachten, dass das Loch in der Sauger- und in der Sammelleitung bei Tonrohren immer möglichst mittig erfolgt, damit die Schwächung des Rohrquerschnitts möglichst gut verteilt werden kann.

